



Die Vorjahressieger: Toni Giger, Heimo Pfeifenberger und Gerhard Dorfinger (von links).



Manfred Eppenschwandtner, Salzburgs „Mister Karate“.



Gerhard Dorfinger machte Judoka Ludwig Paischer zum Star.



Heimo Pfeifenberger führte Grödig in die Erste Liga.



Co Adriaanse lässt bei Red Bull Trapponi vergessen.

Viele Anwärter auf den Leonidas

Zum sechsten Mal wird bei der SN-Sportlerwahl der beliebteste Trainer gesucht

Am 2. April steigt als krönender Abschluss der Salzburger Sportlerwahl im Terminal 2 des Salzburger Flughafens die Leonidas-Gala. Bei diesem gesellschaftlichen Topereignis mit vielen Prominenten aus Sport, Politik, Wirtschaft und Show-Business werden nicht nur die beliebtesten Sportlerinnen und Sportler, sondern auch die populärsten Trainer geehrt.

Die SN-Sportlerwahl gibt es bereits seit 25 Jahren, die Kategorie „Trainer“ wurde allerdings erst 2003 eingeführt. Die SN wollten mit der Einbeziehung der Betreuer ein Signal setzen: Ihre vielfach unbedankte Arbeit sollte damit besser gewürdigt werden. Die Trainer, deren Arbeit oft nur mit einer bescheidenen Aufwandsentschädigung honoriert wird, sind unverzichtbar für das Funktionieren der Vereine, der Wettkampfsport wäre ohne sie beinahe undenkbar. Dennoch stehen sie – mit wenigen Ausnahmen im Profifluger abgesehen – kaum jemals im Rampenlicht.



Wählen Sie Salzburgs Sportler des Jahres auf

www.salzburg.com/sportlerwahl2008

Die SN stellen heute zehn Trainer vor, die auf Grund ihrer Verdienste Anwärter auf die Leonidas-Trophäen sind. Selbstverständlich müssen sich die Leserinnen und Leser nicht an die Vorschläge halten, sondern können im Internet ihre Stimme auch für einen anderen Kandidaten abgeben.

Im Vorjahr machte der Fußballtrainer Heimo Pfeifenberger das Rennen. Zuvor hatten je zwei Mal Günther Chromecek, der mittlerweile zurückgetretene ÖSV-Chefcoach der Nordischen Kombinierer, und ÖSV-Herrencheftrainer Toni Giger gewonnen.

Preise fürs Mitmachen

Apropos gewinnen: Auch die SN-Leserinnen und -Leser können bei der Sportlerwahl gewinnen. Unter den Teilnehmern werden wieder zahlreiche tolle Preise verlost, die von den Sponsoren der Leonidas-Gala zur Verfügung gestellt werden. In der kommenden SN-Samstagsausgabe werden die Hauptpreise vorgestellt. Mitmachen lohnt sich also.



Max Ausserleitner ist ein Glücksfall für die Ringer des AC Wals.



Toni Giger: Was der ÖSV-Chefcoach anpackt, wird zum Erfolg.



Andreas Evers – allseits geschätzter ÖSV-Abfahrtstrainer.



Pierre Pagé führte die Red Bulls zum Eishockey-Meistertitel.



Franz Wenger hat sich im Schießsport große Verdienste erworben.



Peter Krimbacher genießt als Segelcoach einen erstklassigen Ruf.

SN-Sportlerwahl 2008

Wie wird gewählt?

Wie in den vergangenen Jahren werden die Sieger in den drei Kategorien Männer, Frauen und Trainer gekürt. Zum zweiten Mal vergibt eine hochkarätig besetzte Jury überdies einen goldenen Leonidas für eine außergewöhnliche Karriere eines Salzburger Athleten oder einer Salzburger Athletin.

Wer kann gewählt werden?

Alle im Bundesland Salzburg geborenen Sportler und die im Jahr 2008 bei einem Salzburger Verein gemeldeten Sportler und Trainer.

Der Modus

Jeweils 15 Sportler und Sportlerinnen plus zehn Trainer werden vorgeschlagen und in den SN sowie im Internet vorgestellt. Natürlich kann die Vorgabe durch andere Namen ergänzt werden. Per Publikums-voting werden die besten Zehn (Sportler) sowie fünf Trainer ermittelt, die endgültige Entscheidung trifft eine prominent besetzte Jury. Das Voting erfolgt im Internet unter www.salzburg.com/sportlerwahl2008. Jene SN-Leser, die noch nicht online sind, können mittels Postkarte (Marketingabteilung der „Salzburger Nachrichten“, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg, Kennwort: Sportlerwahl) abstimmen.